



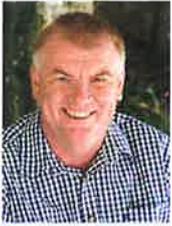
Marktgemeinde Au am Leithaberge

Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2451 Au am Leithaberge

Telefon: 02168/8241 - Telefax: 02168/8474

gemeinde@au-leithaberge.gv.at



Liebe Auerinnen und Auer!

Au/Lbge, 15. März 2020

Wie Ihr sicher bereits aus den Medien entnommen habt, wurden von der Regierung in den letzten Tagen und heute weitere Maßnahmen im Umgang mit dem Coronavirus veranlasst und vorgestellt.

Sämtliche Maßnahmen, die von der Bundesregierung laufend gesetzt werden, gelten ausnahmslos auch für unsere Gemeinde.

Diese Maßnahmen haben ein gemeinsames Ziel: **den Kontakt zu potenziell infizierten Personen zu verhindern und somit die Ausbreitung des Virus zu reduzieren.**

Gemeindeamt

Es wird empfohlen öffentliche Einrichtungen nur in dringenden Fällen zu besuchen.

Aufgrund der aktuellen Lage wird der Parteienverkehr im Gemeindeamt bis auf Weiteres eingestellt. Die Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen in den nächsten Wochen.

Benötigt Ihr etwas vom Gemeindeamt, meldet Euch bitte telefonisch unter der Telefonnummer **02168/82 41** oder per Mail: gemeinde@au-leithaberge.gv.at. Wir werden nach Möglichkeit diverse Anliegen der Bevölkerung (gelbe Säcke, Formulare, etc.) mittels Boten übermitteln.

Wir ersuchen Euch, das Gemeindeamt persönlich nur in dringenden Fällen bzw. bei unaufschiebbaren Gründen nur nach vorheriger, telefonischer Terminvereinbarung aufzusuchen.

Selbstverständlich bin ich als Bürgermeister unter der Telefonnummer: **0664/5425843**, sowie unser Vizebürgermeister Heinz Mayer unter der Telefonnummer **0664/1643009** auch für sämtliche Anliegen erreichbar.

Zustellservice

Die Gemeinde Au möchte speziell die ältere Generation (über 65 Jahre) bzw. die betroffenen Zielgruppen (z.B. geschwächtes Immunsystem aufgrund einer chronischen Erkrankung) in dieser schwierigen Situation nicht alleine lassen und Euch dabei unterstützen den täglichen Alltag so gut wie möglich zu bewältigen.

Solltet Ihr jeglichen Bedarf an Einkäufen, Apothekengängen oder sonstigen Tätigkeiten in der Öffentlichkeit haben, werden wir bestrebt sein schnellstmöglich Eure Anliegen zu erledigen. Dieses kostenlose Service soll den Schutz der gefährdeten Personengruppen aufrechterhalten.

Gemeinsam gründen wir daher ein Team Au. Einige BürgerInnen haben schon ihre Hilfe und Unterstützung angeboten. Daher ist meine große Bitte, dass sich all jene bei mir melden, um die Hilfeleistungen zu koordinieren, damit sie zielorientiert eingesetzt werden kann.

Wir werden uns bestmöglich um Eure Anliegen kümmern. Wir bitten Euch, diesen Service nur bei wirklicher Notwendigkeit zu nutzen.

Es gilt nun mit einer gewissen räumlichen Distanz zusammenzustehen und zusammen zu halten. Sorgen wir gemeinsam in unserer Gemeinde für die BürgerInnen, die unsere Hilfe brauchen.

Kampagne der Bundesregierung: Schau auf dich, schau auf mich.

Gemeinsam gegen das Coronavirus. Die wichtigsten Infos und wie wir uns schützen.
<https://www.oesterreich.gv.at/>

Laufende, aktuelle, verlässliche Informationen findet Ihr unter folgendem Link im Internet: <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>

Bitte beachtet auch die Infoblätter unseres Gemeindefarztes Dr. Gerhard Huber und des Zivilschutzverbandes.

Unser Appell an alle: „Nehmt die Situation ernst und glaubt keinen Beschwichtigungen! Nur gemeinsam können wir die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamen und damit viele Menschen vor dem Tod retten.“

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Ich wünsche Euch und Euren Familien viel Geduld und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister
 *Herbert Mitzl*

Informationsblatt von unserem Gemeindefarzt Dr. Gerhard Huber

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen allen mittlerweile bekannt ist, wurden seitens der Regierung umfassende Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des SARS-CoV2-Virus gesetzt. Diese Maßnahmen betreffen in gewissem Ausmaß auch den Ordinationsbetrieb, ich werde Ihnen daher einige Richtlinien mitteilen, die ich Sie eindringlich bitte, zu befolgen. Letztendlich wurden wir Ärzte seitens der Ärztekammer und der öffentlichen Institutionen dazu angehalten, diese Maßnahmen zu ergreifen.

1. Ich ersuche Sie, nicht akut notwendige Untersuchungen und Behandlungen zu einem späteren Zeitpunkt durchführen zu lassen.
2. Wenn Sie einen Arztbesuch benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch an und geben den Grund Ihrer gewünschten Konsultation an. Krankmeldungen bei simplen Erkrankungen sind ab sofort und bis auf Weiteres telefonisch möglich. Einige Erkrankungen lassen sich auch telefonisch diagnostizieren, ein Besuch ist daher nicht immer notwendig.
3. PatientInnen, die eine fieberhafte Erkrankung mit Husten und Einschränkung der Atmung haben, betreten ausnahmslos NICHT ohne vorherige telefonische Abklärung der Risikofaktoren und meine Einwilligung die Ordination. Sollten eindeutige Risikofaktoren, wie z.B. Kontakt zu Personen aus Risikogebieten, existieren, hat es überhaupt keinen Sinn, uns zu kontaktieren. In diesem Fall wenden Sie sich an die Tel. Nr. 1450.
4. Wenn sie Medikamente benötigen, rufen Sie bitte an und geben uns diese telefonisch durch, damit wir sie vorbereiten können und Sie sie zu einem günstigen Zeitpunkt abholen kommen. Das verkürzt die Verweildauer in der Ordination.
5. Im Warteraum dürfen nie mehr als 5 Personen Platz nehmen. Wenn Sie durch die Eingangstür sehen, dass bei der Anmeldung jemand steht und bedient wird, warten Sie bitte draußen.
6. Bitte beachten Sie unbedingt sämtliche in den Medien bekanntgemachten hygienischen Maßnahmen.

Helfen Sie bitte alle mit, die Ausbreitung dieses hochinfektösen Virus zu verhindern, denn nur so können Behandlungseinrichtungen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stellen. Im Kampf gegen diese Pandemie sollte sich jeder darüber im Klaren sein, dass nur ein Miteinander effektiv sein kann. Egoistische Handlungen können fatale Auswirkungen für viele Mitmenschen haben.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute für die bevorstehende Zeit.

Ihr Dr. Gerhard Huber



Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Coronavirus (SARS-CoV-2)



Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen.

Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:



- **Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.



Beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken

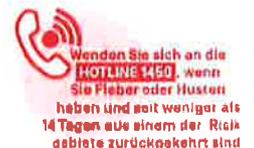


Hotlines:

AGES:

0800 555 621
rund um die Uhr

Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:
1450



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Quellen:
<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus--Haefung-gestellte-Fragen.html>
<https://www.ages.at/themen/krankheit-erreger/coronavirus/>

A Österreichischer
Zivilschutzverband